

4 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.

1. 4. 1966

Regierungsvorlage

Bericht an den Nationalrat

betreffend die auf der 48. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964

A. Vorbemerkungen

In der Zeit vom 17. Juni bis 9. Juli 1964 trat in Genf die Internationale Arbeitskonferenz zu ihrer 48. Tagung zusammen, auf der Österreich wie alljährlich durch eine vollständige Delegation vertreten war. Die Konferenz hat als neunten Gegenstand der Tagesordnung beschlossen, Artikel 35 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation durch die vom Verwaltungsrat der Konferenz überwiesenen Vorschläge zu ersetzen; sie hat dazu am 7. Juli 1964 die Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964, angenommen.

Gemäß Artikel 36 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation treten Abänderungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation erst in Kraft, sobald zwei Drittel der Mitglieder der Internationalen Arbeitsorganisation sie ratifiziert oder angenommen haben; dabei müssen diese zwei Drittel fünf der zehn Mitglieder einschließen, die im Verwaltungsrat als Mitglieder vertreten sind, denen nach Artikel 7 Abs. 3 der Verfassung wirtschaftlich die größte Bedeutung zukommt.

Die Annahme der Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964, durch die Republik Österreich kommt einem Staatsvertrag gleich, zu dessen Ratifikation nach Artikel 65 Abs. 1 B.-VG. der Herr Bundespräsident zuständig ist. Die Ratifikation bedarf überdies zu ihrer Gültigkeit nach Artikel 50 Abs. 1 B.-VG. der Genehmigung des Nationalrates, da der Annahme der Urkunde durch die Republik Österreich die Bedeutung eines politischen Staatsvertrages zukommt.

B. Inhalt der Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964

Die Urkunde sieht die Streichung des Artikels 35 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation, der die Anwendung der Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation auf die außerhalb des Mutterlandes gelegenen Gebiete behandelt, sowie die Abänderung des Artikels 19 durch Hinzufügung eines neuen Absatzes, der die Anwendung von Übereinkommen auf alle Gebiete, deren internationale Beziehungen ein Mitglied wahrnimmt, vor.

Der authentische Wortlaut der Urkunde sowie ihre offizielle deutsche Übersetzung sind in der Anlage abgedruckt. Der Wortlaut von Artikel 35 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation — dieser Artikel wird mit dem Wirksamwerden der vorgesehenen Abänderung von Artikel 19 außer Kraft treten — ist folgender:

Artikel 35:

1. Die Mitglieder verpflichten sich, die von ihnen entsprechend den Bestimmungen dieser Verfassung ratifizierten Übereinkommen auf die außerhalb des Mutterlandes gelegenen Gebiete, deren internationale Beziehungen sie wahrnehmen, anzuwenden, einschließlich aller Gebiete, deren Verwaltung ihnen als Treuhändern übertragen ist, es sei denn, daß die in dem Übereinkommen behandelten Fragen in die Zuständigkeit der Behörden des Gebietes fallen oder daß das Übereinkommen wegen der örtlichen Verhältnisse nicht anwendbar ist; dabei bleiben notwendige Abänderungen des Übereinkommens zur Anpassung an die örtlichen Verhältnisse vorbehalten.

2. Jedes Mitglied, das ein Übereinkommen ratifiziert, hat so bald wie möglich nach seiner Ratifikation dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes eine Erklärung darüber zu übermitteln, inwieweit es sich für die anderen als die nachstehend in den Absätzen 4 und 5 behandelten Gebiete zur Durchführung der Be-

stimmungen des Übereinkommens verpflichtet; diese Erklärung hat alle in dem Übereinkommen vorgeschriebenen Angaben zu enthalten.

3. Jedes Mitglied, das eine Erklärung im Sinne des vorstehenden Absatzes abgegeben hat, kann in den Zeitabständen, die in den Bestimmungen des Übereinkommens vorgesehen sind, eine neue Erklärung abgeben, durch die es den Inhalt früherer Erklärungen abändert und Aufschluß über die Lage der im vorstehenden Absatz bezeichneten Gebiete gibt.

4. Fallen die in dem Übereinkommen behandelten Fragen unter die Zuständigkeit der Behörden eines außerhalb des Mutterlandes gelegenen Gebietes, so hat das für die internationalen Beziehungen dieses Gebietes verantwortliche Mitglied das Übereinkommen so bald wie möglich der Regierung dieses Gebietes mitzuteilen, damit diese Regierung gesetzliche oder andere Maßnahmen treffen kann. In der Folge kann das Mitglied im Einvernehmen mit der Regierung dieses Gebietes dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes eine Erklärung übermitteln, durch welche die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen im Namen dieses Gebietes übernommen werden.

5. Eine Erklärung, die Verpflichtungen aus einem Übereinkommen zu übernehmen, kann dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes übermittelt werden

- a) von zwei oder mehr Mitgliedern der Organisation für ein ihnen gemeinsam unterstelltes Gebiet,
- b) von jeder internationalen Stelle, die für die Verwaltung eines Gebietes auf Grund der Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen oder auf Grund anderer für dieses Gebiet geltender Bestimmungen verantwortlich ist.

6. Mit der Übernahme der Verpflichtungen aus einem Übereinkommen nach Absatz 4 oder Absatz 5 ist im Namen des betreffenden Gebietes die Übernahme der Verpflichtungen aus den Bestimmungen des Übereinkommens verbunden sowie der Verpflichtungen, die nach der Verfassung der Organisation für ratifizierte Übereinkommen gelten. Jede Erklärung, Verpflichtungen zu übernehmen, kann die Abänderungen der Bestimmungen des Übereinkommens näher bezeichnen, die zu deren Anpassung an die örtlichen Verhältnisse notwendig sind.

7. Jedes Mitglied oder jede internationale Stelle, die eine Erklärung nach Absatz 4 oder Absatz 5 dieses Artikels abgibt, kann in den Zeitabständen, die in den Bestimmungen des Übereinkommens vorgesehen sind, eine neue Erklärung abgeben, die den Inhalt früherer Erklärungen abändert oder die Übernahme der Verpflichtungen aus dem Übereinkommen im Namen des betreffenden Gebietes kündigt.

8. Werden im Namen eines Gebietes, auf das sich Absatz 4 oder Absatz 5 dieses Artikels bezieht, die Verpflichtungen aus einem Übereinkommen nicht übernommen, so berichten das Mitglied oder die Mitglieder oder die internationale Stelle dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes über die Gesetzgebung und die Praxis in diesem Gebiet bezüglich der im Übereinkommen behandelten Fragen; dabei geben sie an, in welchem Umfang den Bestimmungen des Übereinkommens durch Gesetzgebung, Verwaltungsmaßnahmen, Gesamtarbeitsverträge oder auf andere Weise entsprochen worden ist oder entsprochen werden soll, und legen die Schwierigkeiten dar, welche die Übernahme des Übereinkommens verhindern oder verzögern.

Die angeführten Abänderungen der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation erscheinen zweckmäßig, weil sie eine Lösung bringen, die den gegenwärtigen Verhältnissen besser entspricht und der anhaltenden Entwicklung, in deren Verlauf immer mehr abhängige Gebiete zur Unabhängigkeit gelangen, besser Rechnung trägt; es sollte daher auch Österreich ihnen zustimmen.

Angeichts der vorstehenden Darlegungen hat die Bundesregierung in der Sitzung des Ministerrates vom 29. Oktober 1965 den Beschluß gefaßt, die Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964, den gesetzgebenden Organen zur Genehmigung gemäß Artikel 50 Abs. 1 B.-VG. vorzulegen und nach Erteilung der Genehmigung gemäß Artikel 50 Abs. 1 B.-VG. dem Herrn Bundespräsidenten die Ratifikation dieser Abänderungsurkunde vorzuschlagen.

Die Bundesregierung stellt daher den

Antrag:

„Der Nationalrat wolle der Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964, gemäß Artikel 50 Abs. 1 B.-VG. die verfassungsmäßige Genehmigung erteilen.“

4 der Beilagen

3

(Übersetzung)

Instrument for the Amendment of the Constitution of the International Labour Organisation

The General Conference of the International Labour Organisation,

Having been convened at Geneva by the Governing Body of the International Labour Office, and having met in its Forty-eighth Session on 17 June 1964, and

Having decided upon the substitution for article 35 of the Constitution of the International Labour Organisation of the proposals referred to the Conference by the Governing Body at its One hundred and fifty-seventh Session, a question which is the ninth item on the agenda of the session,

adopts this sixth day of July of the year one thousand nine hundred and sixty-four the following instrument for the amendment of the Constitution of the International Labour Organisation, which may be cited as the Constitution of the International Labour Organisation Instrument of Amendment (No. 1), 1964.

Article 1

As from the date of the coming into force of this Instrument of Amendment, article 19 of the Constitution of the International Labour Organisation shall be amended by the addition of the following paragraph:

„9. With a view to promoting the universal application of Conventions to all peoples, including those who have not yet attained a full measure of self-government, and without prejudice to the self-governing powers of any territory, Members ratifying Conventions shall accept their provisions so far as practicable in respect of all

Instrument pour l'amendement de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail

La Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail,

Convoquée à Genève par le Conseil d'administration du Bureau international du Travail, et s'y étant réunie le 17 juin 1964, en sa quarante-huitième session;

Après avoir décidé le remplacement de l'article 35 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail par les propositions renvoyées à la Conférence par le Conseil d'administration, à sa cent cinquante-septième session, question qui constitue le neuvième point à l'ordre du jour de la session,

adopte, ce sixième jour de juillet mil neuf cent soixante-quatre, l'instrument ci-après pour l'amendement de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, instrument qui sera dénommé Instrument d'amendement à la Constitution de l'Organisation internationale du Travail (no 1), 1964:

Article 1

A partir de la date de l'entrée en vigueur du présent instrument d'amendement, l'article 19 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail sera amendé par l'addition du paragraphe suivant:

« 9. En vue de promouvoir l'application universelle des conventions à toutes les populations, y compris celles qui ne s'administrent pas encore complètement elles-mêmes, et compte tenu des compétences propres dont peut disposer tout territoire, les Membres qui ratifient des conventions en acceptent les dispositions dans

Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation

Die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation,

die vom Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamtes nach Genf einberufen wurde und am 17. Juni 1964 zu ihrer achtundvierzigsten Tagung zusammengetreten ist, hat beschlossen, Artikel 35 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation durch die vom Verwaltungsrat auf seiner 157. Tagung der Konferenz überwiesenen Vorschläge zu ersetzen, eine Frage, die den neunten Gegenstand ihrer Tagesordnung bildet.

Die Konferenz nimmt heute, am 6. Juli 1964, die folgende Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation an, die als Abänderungsurkunde zur Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964, bezeichnet wird.

Artikel 1

Vom Tage des Inkrafttretens dieser Abänderungsurkunde wird Artikel 19 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation durch die Hinzufügung des folgenden Absatzes abgeändert:

„9. Um die allgemeine Anwendung von Übereinkommen auf alle Völker, einschließlich derjenigen, die noch nicht die volle Selbstregierung erlangt haben, zu fördern, und unter Wahrung allenfalls bestehender Selbstregierungsbefugnisse irgendeines Gebietes haben die Mitglieder, die Übereinkommen ratifizieren, deren Bestimmun-

territories for whose international relations they are responsible.

(a) Where the subject-matter of the Convention is within the selfgoverning powers of any territory, the obligation of the Member responsible for the international relations of that territory shall be to bring the Convention to the notice of the government of the territory as soon as possible with a view to the enactment of legislation or other action by such government; if the government of the territory so agrees, the Member shall communicate to the Director-General of the International Labour Office a declaration accepting the obligations of the Convention on behalf of such territory.

(b) A declaration accepting the obligations of any Convention may be communicated to the Director-General of the International Labour Office—

(i) by two or more Members of the Organisation in respect of any territory which is under their joint authority; or

(ii) by any international authority responsible for the administration of any territory, in virtue of the Charter of the United Nations or otherwise, in respect of any such territory.

(c) Acceptance of the obligations of a Convention in virtue of subparagraph (a) or subparagraph (b) of this paragraph shall

toute la mesure du possible à l'égard de tous les territoires dont ils assurent les relations internationales.

a) Lorsque les questions traitées par la convention entrent dans le cadre de la compétence propre d'un territoire, l'obligation du Membre responsable des relations internationales de ce territoire sera de communiquer, dans le plus bref délai possible, la convention au gouvernement dudit territoire, afin que ce gouvernement puisse promulguer une législation ou prendre d'autres mesures; si le gouvernement du territoire donne son accord, le Membre communiquera au Directeur général du Bureau international du Travail une déclaration d'acceptation des obligations de la convention au nom de ce territoire.

b) Une déclaration d'acceptation des obligations d'une convention peut être communiquée au Directeur général du Bureau international du Travail:

i) par deux ou plusieurs Membres de l'Organisation pour un territoire placé sous leur autorité conjointe;

ii) par toute autorité internationale responsable de l'administration d'un territoire en vertu des dispositions de la Charte des Nations Unies ou de toute autre disposition en vigueur à l'égard de ce territoire.

c) L'acceptation des obligations d'une convention en vertu des alinéas a) ou b) ci-dessus comportera l'acceptation, au nom du

gen nach Möglichkeit für alle Gebiete anzunehmen, deren internationale Beziehungen sie wahrnehmen.

a) Sind die Behörden eines Gebietes für die in dem Übereinkommen behandelten Fragen selbst zuständig, so hat das für die internationalen Beziehungen dieses Gebietes verantwortliche Mitglied das Übereinkommen so bald wie möglich der Regierung dieses Gebietes mitzuteilen, damit diese Regierung gesetzliche oder andere Maßnahmen treffen kann; ist die Regierung des Gebietes damit einverstanden, so übermittelt das Mitglied dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes eine Erklärung, durch welche die Verpflichtungen aus dem Übereinkommen im Namen dieses Gebietes übernommen werden.

b) Eine Erklärung, die Verpflichtungen aus einem Übereinkommen zu übernehmen, kann dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes übermittelt werden

i) von zwei oder mehr Mitgliedern der Organisation für ein ihnen gemeinsam unterstelltes Gebiet,

ii) von jeder internationalen Stelle, die für die Verwaltung eines Gebietes auf Grund der Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen oder auf Grund anderer für dieses Gebiet geltende Bestimmungen verantwortlich ist.

c) Mit der Übernahme der Verpflichtungen aus einem Übereinkommen nach Buchstabe a) oder b) dieses Absatzes ist im Namen

4 der Beilagen

5

involve the acceptance on behalf of the territory concerned of the obligations stipulated by the terms of the Convention and the obligations under the Constitution of the Organisation which apply to ratified Conventions.

territoire intéressé, des obligations découlant des termes de la Convention aussi bien que des obligations qui, aux termes de la Constitution de l'Organisation, s'appliquent aux conventions ratifiées.

des betreffenden Gebietes die Übernahme der Verpflichtungen aus den Bestimmungen des Übereinkommens verbunden sowie der Verpflichtungen, die nach der Verfassung der Organisation für ratifizierte Übereinkommen gelten.

- (d) Each Member or international authority which has communicated a declaration in virtue of this paragraph may, in accordance with the provisions of the Convention relating to the denunciation thereof, communicate a further declaration terminating the acceptance of the obligations of the Convention on behalf of any territory specified in the declaration.

- d) Chaque Membre ou autorité internationale ayant communiqué une déclaration en vertu du présent paragraphe pourra communiquer, conformément aux dispositions de la convention relatives à sa dénonciation, une nouvelle déclaration dénonçant l'acceptation des obligations de la convention au nom de tout territoire qui serait désigné dans une telle nouvelle déclaration.

- d) Jedes Mitglied oder jede internationale Stelle, die eine Erklärung nach diesem Absatz abgibt, kann im Einklang mit den Bestimmungen des Übereinkommens über dessen Kündigung eine neue Erklärung abgeben, durch welche die Übernahme der Verpflichtungen aus dem Übereinkommen im Namen eines in der Erklärung bezeichneten Gebietes gekündigt wird.

- (e) With a view to encouraging the universality of application envisaged above, the Member or Members or international authority concerned shall, as requested by the Governing Body, report to the Director-General of the International Labour Office the position of the law and practice of territories for which the Convention is not in force in regard to the matters dealt with in the Convention and the extent to which effect has been given, or is proposed to be given, to any of the provisions of the Convention by legislation, administrative action, collective agreement or otherwise and stating the difficulties which prevent or delay the acceptance of the Convention.

- e) En vue de promouvoir l'universalité d'application envisagée ci-dessus, le Membre les Membres ou l'autorité internationale intéressés feront rapport au Directeur général du Bureau international du Travail, selon ce que décidera le Conseil d'administration, sur la législation et la pratique dans les territoires pour lesquels la convention n'est pas en vigueur, concernant la question qui fait l'objet de la convention, et sur la mesure dans laquelle l'on a donné suite ou l'on se propose de donner suite à toute disposition de la convention par voie législative, par voie administrative, par voie de contrats collectifs ou par toute autre voie, en exposant quelles difficultés empêchent ou retardent l'acceptation de la convention.

- e) Um die oben in Aussicht genommene allgemeine Anwendung zu fördern, haben das Mitglied oder die Mitglieder oder die internationale Stelle dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes auf Ersuchen des Verwaltungsrates über die Gesetzgebung und die Praxis in den Gebieten, für die das Übereinkommen nicht in Kraft ist, bezüglich der im Übereinkommen behandelten Fragen zu berichten; dabei haben sie anzugeben, in welchem Umfang den Bestimmungen des Übereinkommens durch Gesetzgebung, Verwaltungsmaßnahmen, Gesamtarbeitsverträge oder auf andere Weise entsprochen worden ist oder entsprochen werden soll, und die Schwierigkeiten darzulegen, welche die Übernahme des Übereinkommens verhindern oder verzögern.

- (f) This transitory paragraph shall cease to be applicable

- f) Le présent paragraphe de caractère transitoire cessera d'être applicable

- f) Dieser Absatz verliert als Übergangsbestimmung für

4 der Beilagen

to the peoples of dependent territories as they become independent."

Article 2

As from the coming into force of the amendment to article 19 provided for in the preceding article, article 35 of the Constitution of the International Labour Organisation shall cease to have effect.

Article 3

On the coming into force of this Instrument of Amendment, the Director-General of the International Labour Office shall cause an official text of the Constitution of the International Labour Organisation as modified by the provisions of this Instrument to be prepared in two original copies, duly authenticated by his signature. One of these copies shall be deposited in the archives of the International Labour Office and the other shall be communicated to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with article 102 of the Charter of the United Nations. The Director-General shall communicate a certified copy of the text to each of the Members of the International Labour Organisation.

Article 4

Two copies of this Instrument of Amendment shall be authenticated by the signatures of the President of the Conference and of the Director-General of the International Labour Office. One of these copies shall be deposited in the archives of the International Labour Office and the other shall be communicated to the Secretary-General of the United Nations for registration in accordance with article 102 of the Charter of the United Nations. The Director-General shall com-

sera d'être applicable au fur et à mesure que les populations des territoires intéressés accéderont à l'indépendance. »

Article 2

A partir de l'entrée en vigueur de l'amendement à l'article 19 prévu à l'article précédent, l'article 35 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail cessera de porter ses effets.

Article 3

Dès l'entrée en vigueur du présent instrument d'amendement, le Directeur général du Bureau international du Travail fera établir un texte officiel de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail, telle qu'elle a été modifiée par les dispositions de cet instrument d'amendement, en deux exemplaires originaux dûment signés par lui, dont l'un sera déposé aux archives du Bureau international du Travail, et l'autre entre les mains du Secrétaire général des Nations Unies aux fins d'enregistrement conformément aux termes de l'article 102 de la Charte des Nations Unies. Le Directeur général communiquera une copie certifiée conforme de ce texte à chacun des Membres de l'Organisation internationale du Travail.

Article 4

Deux exemplaires authentiques du présent instrument d'amendement seront signés par le Président de la Conférence et par le Directeur général du Bureau international du Travail. L'un de ces exemplaires sera déposé aux archives du Bureau international du Travail, et l'autre entre les mains du Secrétaire général des Nations Unies aux fins d'enregistrement conformément aux termes de l'article 102 de la Charte des Nations Unies. Le Directeur général communi-

die Völker abhängiger Gebiete seine Gültigkeit, sobald sie ihre Unabhängigkeit erlangen."

Artikel 2

Mit dem Inkrafttreten der im vorhergehenden Artikel vorgesehenen Abänderung von Artikel 19 tritt Artikel 35 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation außer Kraft.

Artikel 3

Sobald diese Abänderungsurkunde in Kraft getreten ist, läßt der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes zwei Urschriften des amtlichen Wortlautes der durch die Bestimmungen dieser Abänderungsurkunde geänderten Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation anfertigen und versieht sie mit seiner Unterschrift. Eine Urschrift wird im Archiv des Internationalen Arbeitsamtes hinterlegt, die andere dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zwecks Eintragung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen übermittelt. Der Generaldirektor stellt jedem Mitglied der Internationalen Arbeitsorganisation eine beglaubigte Abschrift dieses Wortlautes zu.

Artikel 4

Zwei maßgebende Ausfertigungen dieser Abänderungsurkunde werden vom Präsidenten der Konferenz und vom Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes unterzeichnet. Eine Ausfertigung wird im Archiv des Internationalen Arbeitsamtes hinterlegt, die andere dem Generalsekretär der Vereinten Nationen zwecks Eintragung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen übermittelt. Der Generaldirektor stellt jedem Mitglied der Internationalen Arbeitsorgani-

4 der Beilagen

7

municate a certified copy of the Instrument to each of the Members of the International Labour Organisation.

Article 5

1. The formal ratifications or acceptances of this Instrument of Amendment shall be communicated to the Director-General of the International Labour Office, who shall notify the Members of the Organisation of the receipt thereof.

2. This Instrument of Amendment will come into force in accordance with the Provisions of article 36 of the Constitution of the Organisation.

3. On the coming into force of this Instrument, the Director-General of the International Labour Office shall so notify all the Members of the International Labour Organisation and the Secretary-General of the United Nations.

The foregoing is the authentic text of the Constitution of the International Labour Organisation Instrument of Amendment (No. 1), 1964, duly adopted by the General Conference of the International Labour Organisation during its Forty-eighth Session which was held at Geneva and declared closed the ninth day of July 1964.

The English and French versions of the text of this Instrument of Amendment are equally authoritative.

quera une copie certifiée conforme de cet instrument à chacun des Membres de l'Organisation internationale du Travail.

Article 5

1. Les ratifications ou acceptations formelles du présent instrument d'amendement seront communiquées au Directeur général du Bureau international du Travail, qui en informera les Membres de l'Organisation.

2. Le présent instrument d'amendement entrera en vigueur dans les conditions prévues à l'article 36 de la Constitution de l'Organisation internationale du Travail.

3. Dès l'entrée en vigueur du présent instrument d'amendement, le Directeur général du Bureau international du Travail notifiera ce fait à tous les Membres de l'Organisation internationale du Travail et au Secrétaire général des Nations Unies.

Le texte qui précède est le texte authentique de l'Instrument d'amendement à la Constitution de l'Organisation internationale du Travail (no 1), 1964, dûment adopté par la Conférence générale de l'Organisation internationale du Travail dans sa quarante-huitième session, qui s'est tenue à Genève et qui a été déclarée close le 9 juillet 1964.

Les versions française et anglaise du texte du présent instrument d'amendement font également foi.

sation eine beglaubigte Abschrift dieser Urkunde zu.

Artikel 5

1. Die förmlichen Ratifikationen oder Annahmen dieser Abänderungsurkunde sind dem Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes mitzuteilen, der den Mitgliedern der Organisation davon Kenntnis gibt.

2. Diese Abänderungsurkunde tritt nach den Bestimmungen des Artikels 36 der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation in Kraft.

3. Sobald diese Abänderungsurkunde in Kraft getreten ist, gibt der Generaldirektor des Internationalen Arbeitsamtes dies allen Mitgliedern der Internationalen Arbeitsorganisation und dem Generalsekretär der Vereinten Nationen bekannt.

Der vorausgehende Text bildet die authentische Fassung der Urkunde zur Abänderung der Verfassung der Internationalen Arbeitsorganisation (Nr. 1), 1964, welche die Allgemeine Konferenz der Internationalen Arbeitsorganisation im Verlaufe ihrer achtundvierzigsten in Genf stattgefundenen und am 9. Juli 1964 für geschlossen erklärten Tagung ordnungsgemäß angenommen hat.

Der französische und der englische Wortlaut dieser Abänderungsurkunde sind in gleicher Weise maßgebend.